

Protokoll der Dorfratssitzung vom 25. April 2017

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 22:43 Uhr

Teilnehmer: siehe Anlage 1

Begrüßung

Franz Driller begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Zu Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2: Stiftung Benhausen

Franz Driller skizziert die Entstehungsgeschichte für die Stiftung Benhausen (siehe Anlage 2 „Chronik“).

Anschließend übergibt es das Wort Herrn Dr. Rudolf Salmen, der als Gast die Gründung einer Stiftung und deren Funktionsweise den Anwesenden ausführlich erklärt. Er geht u. a. darauf ein, wie hoch das Stiftungsgrundkapital sein muss oder welche Mittel später ausgeschüttet werden dürfen und welche nicht.

Zu Punkt 2.1: Gründung der Stiftung

Herr Dr. Salmen erklärt sehr ausführlich die Stiftungssatzung (siehe Anlage 3 „Stiftungssatzung“) und stellt diese anschließend zur Diskussion. Einvernehmlich wird die Satzung in folgenden Punkten geändert:

§ 2 Abs. 1 wurde um folgenden Punkt erweitert:

„- Integration, Inklusion und der Gleichberechtigung von Mann und Frau“

§ 6 Abs. 1 wird wie folgt ergänzt: „Sollte das Amt des Ortsvorstehers in Zukunft nicht mehr bestehen oder dauerhaft nicht besetzt sein, wird auch der 1. Vorsitzende vom Stiftungsrat gewählt.“

In § 6 Abs. 6 wird Satz 5 wie folgt geändert: "Er schlägt dem Stiftungsrat die Förderung oder Durchführung von Projekten im Rahmen der vom Stiftungsrat aufgestellten Kriterien vor und führt die Beschlüsse des Stiftungsrates aus".

In § 6 Abs. 6 und in § 7 Abs. 1 wird die Bezeichnung „Windkraft Benhausen mbH & Co. KG“ durch „Repowering-Planungsgesellschaft Benhausen mbH“ ausgewechselt.

In § 6 Abs. 7 wird das Wort „beratend“ vor der Formulierung „teilzunehmen.“, eingefügt.

§ 7 Abs. 5 Satz 1 wird wie folgt geändert: " Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung der Stiftungszwecke und entscheidet über die vom Vorstand vorgeschlagenen Ziele, Prioritäten und Projekte der Stiftung."

In § 8 Abs. 1 Satz 1 wird das Wort „ist“ durch „sind“ ersetzt.

Anschließend erklärt Dr. Salmen die Ausführungen zum Stiftungsgeschäft (siehe Anhang 4) und stellt auch diese zur Diskussion.

Einvernehmlich wird Satz 3 (Zweck der Stiftung), analog zur Stiftungssatzung, um folgenden Satz erweitert „Integration, Inklusion und der Gleichberechtigung von Mann und Frau“.

Mit der Leitung der Abstimmung über die Stiftungssatzung, der Wahl des Stiftungsvorstandes, das Stiftungsgeschäft und der Wahl des Stiftungsrates werden die Rechtsanwälte Dr. Norbert Gehling und Dr. Rudolf Salmen beauftragt.

Vor der Abstimmung werden die Anwesenden daraufhin gewiesen, wer sich an der Abstimmung beteiligen darf.

Zunächst wird über die Stiftungssatzung mit den vereinbarten Änderungen abgestimmt. Die Zustimmung erfolgt einstimmig.

Zu Punkt 2.2: Wahl des Stiftungsvorstandes

Franz Driller schlägt für den ersten Vorsitzenden den Ortsvorsteher (siehe Stiftungssatzung), für den zweiten Vorsitzenden Rainer Kleinn und für den Geschäftsführer Hubertus Henning vor. Weitere Vorschläge kommen nicht. Alle drei werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Anschließend wird über das vorliegende Stiftungsgeschäft mit der entsprechenden Anpassung abgestimmt. Die Zustimmung erfolgt auch hier einstimmig.

Zu Punkt 2.3: Wahl von 5 Mitgliedern des Stiftungsrates

Den beiden Wahlleitern (siehe Punkt 2.1) werden folgende Personen vorgeschlagen: Herr Michael Berghoff, Herr Dr. Andreas Müller, Herr Franz-Josef Bracke, Herr Andreas Henning, Herr Stefan Heiermeier, Frau Monika Henning, Herr Ulrich Petermeier, Herr Marcus Schäfers, Frau Melanie Franke, Herr Rüdiger Nöth und Herr Alexius Benteler.

Im ersten Wahlgang werden folgende Personen direkt gewählt: Andreas Henning (15), Dr. Andreas Müller (13), Monika Henning (12) und Melanie Franke (11). Ulrich Petermeier (10) und Franz-Josef Bracke (10) erhalten gleich viele Stimmen und gehen in eine Stichwahl. In der Stichwahl erhält Ulrich Petermeier 13 Stimmen und Franz-Josef Bracke 10. Damit ist Ulrich Petermeier das fünfte Mitglied des Stiftungsrates. Alle fünf Kandidaten nehmen die Wahl an.

Zu Punkt 3: Wahlen zum Vorstand des Dorfrates

Rainer Kleinn wird einstimmig ohne Gegenkandidaten zum zweiten Vorsitzenden wiedergewählt.

Arnd Emmighausen wird einstimmig ohne Gegenkandidaten zum Schriftführer wiedergewählt.

Der bisherige Kassierer Bernhard Driller stellt sich nicht zur Wiederwahl. Ohne Gegenkandidaten wird Alexius Benteler einstimmig zum neuen Kassierer gewählt.

Zu Punkt 4: Aufnahmeantrag der Interessengemeinschaft Benhauser Windkraftbetreiber

Der Aufnahmeantrag der Interessengemeinschaft Benhauser Windkraftbetreiber, vertreten durch Robert Füller, wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 5: Verschiedenes

Repowering:

Robert Füller geht davon aus, dass der Aufbau nach bis ca. August dieses Jahres läuft. Die alten Anlagen werden in den nächsten vier Wochen abgebaut sein. Damit müssten alle Arbeiten im August/September abgeschlossen sein.

Kulturscheune:

Ein Vertrag liegt seitens der Stadt noch nicht vor, so Burkhard Wilmes. Auf Nachfrage soll dieser kurzfristig zur Verfügung gestellt werden.

Begleitgruppe:

Franz Driller berichtet über eine Initiative der Stadt Paderborn, bei der es um die gesamtstädtische Quartiersarbeit in Paderborn geht. Er hält diese Initiative für sehr wichtig und fragt nach, wer evtl. Interesse hat an dieser Initiative mitzuarbeiten. Vorschläge bitte an Franz Driller.

Benhauser Schulbetreuung:

Corinna Vetter und Ulrike Miks berichten, dass die Schulbetreuung „aus allen Nähten platzt“ und bereits Kindern Absagen für die Betreuung erteilt wurden, da seitens der Schule keine weiteren Räume angeboten werden. Die Betreuung bittet daher den Dorfrat um Hilfe bzw. Unterstützung.

Franz Driller berichtet über eine Ortsbegehung mit dem GMP, Frau Peters und Burkhard Wilmes, der dazu führte, dass demnächst ein sogenanntes Raumbuch für die Schule erstellt wird. Damit werden die Zustände der einzelnen Räume detailliert protokolliert.

Ulrike Miks macht den Vorschlag, Container aufzustellen. Franz Driller wird diesen Vorschlag prüfen und signalisiert grundsätzlich Unterstützung.

Paderborn, 11. Mai 2017



Franz Driller
1. Vorsitzender



Arnd Emmighausen
Schriftführer